

Es wurde ein Zweikampf Lippelt—Wagenbreth und eine neue Rekordfahrt! Nach 2:33:09 siegte Kam. Lippelt sicher vor Wagenbreth 2:35:00, Stäbe 2:41:35, Beder 2:45:04, Sieber 2:46:18, weiter Schäfer, Richter, Fischer, Schulze, Heinrich, Scheibe, Geißler, Wähner. Ein 56-km-Ablösefahren am 4. Sept. sah 7 Mannschaften in Konkurrenz (durch Auslosung zusammengestellt). Wagenbreth—Schulze (25 B.) konnten erst in der Schlusswertung das Rennen vor Sieber—S. Semprich (24 B.) für sich entscheiden. Weiter Stäbe—Schäfer (19 B.), Lippelt—Wähner (16 B.), Richter—Heinrich (14 B.), Beder—Fischer (7 B.) und Scheibe—Kühnel (7 B.). — Allen Kameraden ein dreifaches „Saxonia Seil!“ — Dem RC. „Opel“ Leipzig danken wir herzlich für die anerkennenden Worte in letzter B.-Zeitung betr. unseren Bundesmeisterschaftsieg. Wir haben uns aufrichtig gefreut und rufen ihm zu: „Auf zum fröhlichen Kampf 1933!“ — Achtung! Am 16. Nov. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und am 26. Nov. im „Saagerkeller Blauen“, Chemnitzer Str., Vereinspreisverteilung. Beginn 19 Uhr. „Sachsen Seil!“ A. Schumann.

Bezirk 13. RB. „Wanderfahrer 1895“ Dresden. Vereinslokal: „Bauhner Hof“, Bauhner Str. 42. Versammlungen 14tägig Mittwochs 20.30 Uhr. Briefanschrift: Paul Steiger, Dresden A 36, Kaplerstr. 4. — Die Vereinsmeisterschaft über 100 km wurde mit dem 3. Lauf über 42,5 km entschieden. Vereinsmeister für 1932/33 wurde Kam. Martin Riepschel mit 24 Punkten, der diesen Lauf in 1:20:30 gewann. Interessant ist die Tatsache, daß die nächsten beiden Preisträger, Herbert Hoffmann und Paul Steiger, mit dem Sieger Punktgleichheit erzielten, da alle drei in diesen 3 Läufen je einen 1., 2. und 3. Platz belegten. So brachte erst der 3. Lauf die Entscheidung. — Ein Damen-Rennen über 3 km sah überraschenderweise Frau Hedwig Steiger als Siegerin! Die gefahrene Zeit von 5 Min. 27 Sek. ist sehr gut. Frä. E. Kühnel, Frau D. Förster und Frä. G. Küstia belegten die Ehrenplätze. — Die Preisverteilung findet am 22. 10. im Vereinslokal in Form eines Familien-Abends statt. Dieser Abend soll hierdurch in besondere Erinnerung gebracht werden. Es wird wie immer schön werden!

„Wanderfahrer Seil!“

Steiger.



Bezirk 13. RB. „Wanderfahrer 1895“ Nächste Versammlungen am 12. und 26. Okt. Achtung! Der Tanzabend am 26. Oktober findet diesmal nicht im „Reiskier-Hof“, sondern im Vereinslokal „Bauhner Hof“ statt. Gäste können mitgebracht werden. Für Musik ist gesorgt. An diesem Abend findet auch die Preisverteilung statt. Wir bitten vor allem die Preisträger, sich reiflich einzufinden. — Unseren Geburtstagskindern Herren Otto Borkmann, Walter Anders, Arno Burkhardt u. Frau Gertrud Winkler ein dreifaches „Wanderfahrer Seil!“ zu ihrem Wiegenfeste!

Mit „Sachsen Seil!“

Richard Kretschmar, Bw.

Bezirk 14. Radfahrer-Verein „Wanderlust“ Oederan u. Uma. Vors. Fritz Naumann, Brühl. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im Vereinsheim: Langers Restaurant. Saalvors. jeden Dienstag abend. — Jugend jeden Montag abend. — Radball Sonntag vormittag im Übungslokal: Gasthof Görbersdorf. Die Mitglieder werden gebeten, die Versammlungen recht fleißig zu besuchen.

Bezirk 17. RB. „Fortuna“ Geseu. Bezirks- und Kreismeister im Sechser-Renntreigen. — Am 3. September fand unsere fällige Monatsversammlung statt. Nach Erledigung der Eingänge wurde u. a. beschlossen, den Beginn der Versammlungen während des Winterhalbjahres auf 19 Uhr zu verlegen. Wertung bis 19 Uhr. Die nächste Versammlung findet am 8. Oktober im Vereinslokal statt. „Sachsen Seil!“ M. Röhner, Vors.

Unserem lieben Mitglied

Paul Herpich, Geseu,

nachträglich noch beste Glückwünsche anlässlich seines am 3. 9. stattgefundenen 50. Geburtstages.

RB. „Fortuna“ Geseu. M. Röhner, Vors.

Unserem lieben Vereinswirt

Paul Schwarzenberg, Geseu,

nachträglich noch herzlichste Glückwünsche zu seinem am 18. 9. stattgefundenen 43. Geburtstag.

RB. „Fortuna“ Geseu. M. Röhner, Vors.

Bezirk 18. Radfahrer-Verein Threna u. Uma. Bezirksmeister im Zweier-Radball. Vors. u. Briefadr.: Walter Adler, Belgershain (Leipzig C 2, Land). Reigenübungsabende jeden Dienstag 20 Uhr im Gasthof Threna. Gäste willkommen.

Mit „Sachsen Seil!“

Karl Walter, 1. Schriftf.

Bezirk 24. RB. „Buffard 1903“ Leipzig. VA.: F. Fleck, Leipzig A 21, Wörlicher Str. 5. — Die nächsten Veranstaltungen: 30. Oktober 25jähriges Jubiläum des RB. „Weststern“; an diesem Tage finden die Preisverteilungen des Kreises 1 und des Bezirks Leipzig statt. Beginn des Festes 17 Uhr im „Felsenkeller“; das Banner geht mit 4. November Versammlung; 16. November (Bucktag), nachm. 16 Uhr Bezirks-Hauptversammlung; 2. Dezember Versammlung. F. Fleck, B.

Bezirk 24. RB. „Edelweiß 1921“ Guldengossa. 1. Vors. und VA.: Herm. Schleinitz, Guldengossa Nr. 40 (Leipzig C 2, Land). — Versammlung jeden ersten Sonnabend des Monats im Vereinslokal: Gasthof Guldengossa. — Am Sonntag, den 28. August, feierten wir unser 11. Stiftungsfest. Allen Schwierigkeiten der jetzigen Zeit zum Trotz brachte der Verein ein umfangreiches Programm zur Durchführung. Schon in der Frühe um 6 Uhr begann der in Gemeinschaft mit dem RB. „Fleiß“ veranstaltete Klubzweikampf im Zweier-Mannschaftsfahren über 30 Runden = 130 km. Abgesehen von wenigen kleinen Mängeln war dieses Rennen ein voller sportlicher Erfolg für beide Vereine. Im Namen des Vereins sei an dieser Stelle der Vorstandschaft sowie den Kameraden vom RB. „Fleiß“ für die den Radspori fördernde Beteiligung nochmals recht herzlich gedankt und der Wunsch, auch in Zukunft weitere Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen, wiederholt. Das Ergebnis des Klubzweikampfes war folgendes: RB. „Edelweiß“ siegt mit den Mannschaften: Ballert—Stecher, Are—Rektor, Hofmann—Sohr in der Gesamtzeit von 10:35:48 vor den Mannschaften Körner—Redlich, Carl—Steindorf, Kündiger—Arendholz des RB. „Fleiß“, welche 10:53:40 benötigten. Ganz besonderen Anteil an unserem Siege hatte die Mannschaft Ballert—Stecher; beide Fahrer waren in blendender Form und fuhren alles andere buchstäblich in Grund und Boden. Nach dem Rennen blieb kaum Zeit zum Umziehen und Essen, denn schon drängte die Zeit zum Festzua, an welchem sich alle Kameraden beider Vereine beteiligten. Auf der Festwiese selbst entwickelte sich am Nachmittag ein buntes, lustiges Treiben. War doch für groß und klein Unterhaltung und Abwechslung genügend vorhanden. All denen, welche durch aufopfernde und uneigennütige Mitarbeit zum Gelingen des Festes beitragen, mag das wirklich herzlich herabgelassene Kinderlachen in dieser sonst so traurigen Zeit ein Teil des Dankes und der Entschädigung sein. Der Festball am Abend, während dem einige schöne Spurtpreise zur Verteilung kamen, vereinte nochmals alle Festteilnehmer zu einigen gemütlichen, frohen Stunden. Also alles in allem ein bemerkenswerter Erfolg des Vereins. Zum Schluss sei allen lieben Mitgliefern für alle Mühe u. Arbeit im Namen des Vereins recht herzlich gedankt. Die über insgesamt 210 km führende in drei Läufen ausgetragene Meisterschaft des Vereins verteidigte der Meister 1931/32, F. Ballert, mit Erfolg. Nachdem er die zwei ersten Läufe über je 55 km gewonnen hatte, siegte er auch im letzten, nach olympischen Bestimmungen ausgetragenen Lauf über 100 km. Ergebnis: Vereinsmeister 1932/33 F. Ballert 5:50:50; 2. R. Stecher 5:54:20; 3. R. Rektor 6:18:40; 4. R. Richter (Jugend); 5. R. Schulze (Meistersfahrer); 6. R. Are; 7. R. Hofmann; 8. R. Heinrich. Den Fahrern F. Ballert, R. Stecher, R. Rektor und R. Are für ihre Mühe und Leistungen in der Bundesmeisterschaft recht herzlichen Dank. — Veranstaltungen im Oktober: 23. 10. Buchsabad; 30. 10. Bezirksfest. Neu eingetreten: S. A. Heinrich, F. Rubert.

Mit „Edelweiß Seil!“

R. Lehmann, S.

Bezirk 24. Radfahrer-Verein „Falte-Schwalbe 05“ Leipzig. Geschäftsstelle: Paul Jentsch, Leipzig D 29, Schwedenstr. 75, Ruf 68874. Vorsitzender: Alfred Böhme, Leipzig C 1, Oststr. 89. Mehrfacher Meister im Bundes- und Bezirksmannschaftsfahren. Versammlungen finden regelmäßig aller 14 Tage freitags im „Alten Gasthof“ zu Leipzig-Baumtsdorf statt. — Bei der am 14. 8. ausgetragenen Bundesmeisterschaft im Vereinsmannschaftsfahren über 100 km auf der Straße belegten wir den 2. Platz. Die Mannschaft Reichel, Dornblut, Gansauge, Räder, Plutte und Schirmer benötigte 2:34:06 Std. Am Nachmittag fand in der Halle ein Bahnrennen statt. Im Mannschaftsfahren belegten Reichel—Dornblut den 5. Platz. Im Punktefahren Reichel 1., Dornblut 3. Der Goethe-Preis wurde am 21. 8. in Weimar über 90 km ausgetragen. In der A-Klasse wurde Dornblut Sieger; Reichel wurde 6 (Defekt). In der B-Klasse siegte Gansauge; 2. Schirmer. In der für den 28. 8. über 210 km ausgeschriebenen Fernfahrt Hannover—Bremen belegte Reichel den 6. Platz. Beim Jugendvereinsrennen am 21. 8. über 55 km belegte Woeller den 1. Platz; 2. Knoch, 3. Forberger, 4. Brunner, 5. Neupert. Am 28. 8. fuhren wir den 2. Lauf zur Vereinsmeisterschaft über 110 km. Den Sieg errang Dornblut in einer Fahrzeit von 2:58 Std. 2. wurde Gansauge, 3. Schirmer, 4. Schabe, Altersfahrer Bachwitz. Am selben Tage für die Jugend 2. Lauf zur Vereinsmeisterschaft, 1. Woeller 3:24:30; 2. Neupert, 3. Knoch, 4. Brunner. Am 4. 9. wurde die Bezirksmeisterschaft über 100 km ausgetragen. Sieger wurde hier Reichel in einer Fahrzeit von 2:44:29; 2. Dornblut. Am gleichen Tage wurde die Jugendmeisterschaft über 40 km ausgetragen. Zum 2. Male konnte Max Schabe hier den Sieg erringen. Zeit: 1:06:34. 2. Slowinski, 4. Woeller, 6. Neupert, 7. Brunner. Wir gratulieren den Siegern und Preisträgern und wünschen ihnen weitere Erfolge. — RB.: Am 5. 11. findet im großen Saale des „Alten Gasthofes“ zu Leipzig-Baumtsdorf unser altbekanntes Herbstfest, verbunden mit Sommerrennen und Radballspielen, statt, wozu wir schon heute herz-